

Adieu L'Excision! Auf Nimmerwiedersehen, Beschneidung!

Fotoausstellung von Barbara Schirpke

Schirmherrschaft Bundesministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul

Ausstellung im EineWeltHaus München / Foyer Februar 2006

Im April 2005 wurde in Benin (Westafrika) ein großes Volksfest gefeiert. Anlass war der Bruch mit einer der ältesten Traditionen - der weiblichen Beschneidung. Wesentlichen Anteil am diesem Erfolg hatte der deutsche Verein (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen.

Seit 1996 unterstützte der Verein in Benin systematisch Aufklärungskampagnen einheimischer Partnerorganisationen. In mehr als 1.000 Dörfern wurde über die weibliche Beschneidung aufgeklärt. Beschneiderinnen und wichtige Persönlichkeiten wurden überzeugt, wie gesundheitsschädlich diese traditionelle Praxis ist. Alle bekannten Beschneiderinnen und Beschneider, insgesamt 216, haben innerhalb der letzten 5 Jahre die Mädchenbeschneidung aufgegeben, die meisten gaben in feierlichen Zeremonien ihre Messer zurück. Mit Kleinkrediten von (I)NTACT fanden sie neue Einkommensquellen. Statt mit Beschneidung verdienen sie nun ihren Lebensunterhalt mit Baumwollanbau, Kleinviehzucht, Karité-Butter, Seifenproduktion oder ähnlichen Aktivitäten. 1.300 Dorfkomitees sorgen heute dafür, dass in diesen Regionen niemand rückfällig wird. Grund genug für ein großes Volksfest, bei dem die Folkloregruppen der Wama, Peulh, Bariba, Baatonu und Lukpa ihre Rhythmen und Tänze in farbenprächtigen Outfits präsentierten.

Zur Person:

Barbara Schirpke, Produzentin des Internetportals AfroPort.de und Gründerin der Städtegruppe (I)NTACT München, begleitete Christa Müller, Ehefrau von Oskar Lafontaine und Vereinsvorsitzende von (I)NTACT, auf ihrer Reise zum großen Fest in Natitingou, zur Wahl der Miss (I)NTACT sowie zu Gesprächen mit dem mächtigsten Fetisch-Priester Benins, Yarikaté, in Tora und dem Beschneider, Natikou Bona, in Tampobré.

Es entstand eine Reihe großformatiger Fotocollagen.

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der LH München

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/>

Begleitprogramm zur Ausstellung: Ein Tag für Benin

Trommel für Kids ab 10 – mit Kim Azas aus Benin

4.2.2006

11 – 12 Uhr und 13 – 14 Uhr

EineWeltHaus / Kinderanbau

In Benin gibt es überall Musik. Musik für fröhliche und traurige Anlässe, für Geburten, Hochzeiten oder wenn jemand gestorben ist. Sicherlich könnt Ihr das hören!

In meiner Heimat gibt viel Instrumente. Bestimmt kennt Ihr schon eins! [Djembe, Talking Drum, Konga, Ballaphon, Glocken u.a.]

Jetzt spielen wir zusammen. Lasst uns die Hände aufwärmen. Wir spielen „Singidi“ – das geht ganz schnell und laut und lange – ja, wir machen also richtig Lärm. Und jetzt spielt ihr mir nach ...

Kim Azas gibt Kurse und Workshops für Djembé und westafrikanischen Tanz. Mit seiner Gruppe Alafia spielt er traditionelle Rhythmen aus Benin oder - je nach Zusammensetzung - World Music & Reggae.

Kursgebühr: 3,- EUR. Musikinstrumente vorhanden

Anmeldung per eMail: info@afroport.de

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München und Kim Azas

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/> und <http://www.kimazas.de>

Trommel für Erwachsene – mit Kim Azas aus Benin

4.2.2006

14 – 15.30 Uhr

EineWeltHaus / Kinderanbau

Der Workshop gibt Einblick in die faszinierende, fremdartige Kultur Benins. Zur Einführung gibt Kim einen kurzen Überblick über die traditionelle Musik seiner Heimat - Musik für fröhliche und traurige Anlässen, für Geburten, Hochzeiten, Todesfälle Verschiedene Rhythmen werden auf verschiedenen Instrumenten in einfacher Weise vorgespielt und erklärt. Unter den Rhythmen sind: Palongo, Tschinkoume, Zinli, Agbadja, Elezo, Gogo, Teke und Gazo.

Nach dieser Demonstration und einigen Aufwärmübungen beginnt der Unterricht. Erfahrungsgemäß reicht der Rahmen dieses Workshops aus, um zwei verschiedene Rhythmen zu erlernen. Für Mutige wird sich beim Konzert am Abend Gelegenheit zum Mitspielen bieten.

Kim Azas gibt Kurse und Workshops für Djembé sowie westafrikanischen Tanz. Mit seiner Gruppe Alafia spielt er traditionelle Rhythmen aus Benin oder - je nach Zusammensetzung - World Music & Reggae.

Kursgebühr: 15,- EUR. Musikinstrumente vorhanden

Anmeldung per eMail: info@afroport.de

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München und Kim Azas

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/> und <http://www.kimazas.de>

Tanzen für Erwachsene – mit Kim Azas aus Benin

4.2.2006

16 – 18 Uhr (mit Pause)

EineWeltHaus / Kinderanbau

Dieser Workshop möchte den Teilnehmern die Faszination traditioneller afrikanischer Tänze näher bringen, die Verschmelzung von Rhythmus, Bewegung und Symbolik. Zunächst erzählt Kim von den Tänzen seiner Heimat, ihrer Bedeutung und ihrem Stellenwert in der Religion wie auch im täglichen Leben. Nach der Ernte, wenn alles eingebracht, die Speicher voll und die anstrengende Arbeit getan ist, kommen die Frauen zusammen und tanzen.

Der praktische Teil des Workshops beginnt mit Lockerungsübungen und Aufwärmen. Kim zeigt einzelne Elemente verschiedener Tänze, die auch isoliert durchaus faszinierend wirken. Beim Üben dieser Bewegungen steht nicht die Choreographie im Vordergrund, sondern die Musik, der Takt, das Thema. Vom individuellen Nachvollziehen der Elemente führt Kim zur Gestaltung eines bestimmten Tanzes. Im Rahmen des Workshops werden zwei verschiedene Tänze gelehrt, die zum Abschluss gemeinsam in einem großen Kreis getanzt werden.

Mutige sind eingeladen das Konzert am Abend mit eingeübten Einlagen zu bereichern.

Konzept: Fotoausstellung und Begleitprogramm EineWeltHaus Februar 2006

Kim Azas gibt Kurse und Workshops für Djembé sowie westafrikanischen Tanz. Mit seiner Gruppe Alafia spielt er traditionelle Rhythmen aus Benin oder - je nach Zusammensetzung - World Music & Reggae.

Kursgebühr: 22,- EUR

Anmeldung per eMail: info@afroport.de

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München und Kim Azas

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/> und <http://www.kimazas.de>

Konzert: Kim Azas und Alafia Percussion Group

4.2.2006

20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

EineWeltHaus / Großer Saal

Kim Azas spielt mit seiner Gruppe Alafia traditionelle Rhythmen aus Benin wie Teké, Gotta, Agbaya, Zangbero oder Adjogbo und bringt bei seiner Voodoo-Performance selbst die Gottas (Kürbisse) zum sprechen.

Das Konzert findet anlässlich der Eröffnung der Ausstellung "Adieu L'Excision! Auf Nimmerwiedersehen Beschneidung!" statt.

Ein beninischer Imbiss und afrikanische Stände ergänzen das Programm.

Im Laufe des Tages gibt es Workshops mit Kim Azas für Kinder und Erwachsene.

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der LH München und Kim Azas

Eintritt: 4,50 EUR

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München und Kim Azas

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/> und <http://www.kimazas.de>

Adieu L'Excision! Auf Nimmerwiedersehen, Beschneidung!

Erster großer Erfolg nach 10 Jahren Projektarbeit von (I)NTACT in Benin

Vortrag von Barbara Schirpke

21.2.2006

19:30 Uhr

EineWeltHaus / Kleiner Saal

Im April 2005 wurde in Benin (Westafrika) ein großes Volksfest gefeiert. Anlass war der Bruch mit einer der ältesten Traditionen - der weiblichen Beschneidung. Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatte der deutsche Verein (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen.

Wie war es gelungen über 200 Beschneiderinnen zur Aufgabe ihres traditionellen Handwerks zu bewegen? Welche Strategien hat (I)NTACT entwickelt und angewendet, welche Hindernisse überwunden? Wie wird das Erreichte gesichert und welche Ziele werden jetzt in Angriff genommen?

Barbara Schirpke, Produzentin des Internetportals AfroPort.de und Gründerin der Städtegruppe

(I)NTACT München berichtet über die Arbeit von (I)NTACT in den letzten 10 Jahren, zeigt Fotos von ihrer Reise nach Benin und gibt Ausblicke auf kommende Vorhaben des Vereins.

Veranstalter: (I)NTACT Städtegruppe München in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der LH München

Eintritt: 2,00 EUR

mehr Info im Web: <http://www.afroport.de/intact/>